

El tercer día de estancia en Alemania, durante la visita guiada por el colegio, vino la prensa de Neustadt, la cual nos hizo el siguiente artículo que se publicó el sábado:

Spanier frieren in Deutschland

KGS bietet Austauschschülern aus Valencia viel Programm



Sara, Jannike, Juanqui und Herby sind zusammen mit anderen spanischen Austauschschülern derzeit zu Gast an der KGS.

Fotos: Wächter



Neustadt (em/lw/vs). Schon zum dritten Mal hat die Kooperative Gesamtschule (KGS) Besuch von Austauschschülern aus dem spanischen Valencia. Die Achtklässler besuchen dort die Deutsche Schule - aber viele von ihnen sprechen nicht nur deshalb perfekt deutsch: Die 13-jährige Jannike kommt aus Deutschland und lebt seit einem Jahr mit ihrer Familie in Spanien. Ihr Mitschüler Juanqui hat eine deutsche Mutter, Herbys Vater kommt aus Österreich. An den etwas anderen Lebensrhythmus

in Spanien haben sie sich aber längst gewöhnt: Morgens nur ein ganz kleines Frühstück, dann ein spätes Frühstück in der Schule und Mittagessen gegen 14 Uhr. Abends, oft erst gegen 21 Uhr, wird dann das große Abendessen in der Familie eingenommen. "Das ist in Deutschland etwas anders", haben die spanischen Austauschschüler festgestellt. Auch an das doch schon sehr kühle Wetter müssen sich die Spanier erst gewöhnen. Ein "prickelndes Erlebnis", wie die Lehrerin Kari-

na Hanns erzählt, war auch das Mineralwasser mit Kohlensäure, das die Spanier sonst eher nicht trinken.

Besonders gefreut hat sich der Besuch aus Spanien über den herzlichen Empfang in den deutschen Familien. Die KGS-Schüler werden im Mai zum Gegenbesuch nach Spanien fahren. Die Lehrer und Schüler beider Schulen hoffen, dass die Verbindung noch lange erhalten bleibt - und die deutsch-spanische Freundschaft trotz der Rivalität im Fußball weiterhin be-

steht.

Auf die Spanier, die wegen des Generalstreiks in ihrem Land schon einen Tag früher anreisen, wartet wieder ein volles Programm. Zuerst lernten sie die KGS kennen und zeigten sich beeindruckt von der Größe. Die Deutsche Schule in Valencia hat etwa 700 Schüler. In den nächsten Tagen stehen noch Besuch in der Autostadt in Wolfsburg und dem Universum in Bremen an. Höhepunkt dürfte ein Ausflug in den Heide Park in Soltau sein.